

Messen

Schulort:	Messen	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentenschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Solothurn Biberist Messen Messen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Solothurn Messen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 81-82v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2365: Messen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2365].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Messen (Niedere Schule, reformiert)				

27.02.1799

BEANTWORTUNG, der Fragen, über den Zustand der Schul zu Meßen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentenschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? seine gegenstände Buchstabieren, Sylabieren, Lesen, im neuen und alten Testament, Psalmen, auch geschriebnes, Schreiben, Rechnen, und Singen.
Seine Zeyt.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? 1. im Winter, von Martini biß Ostern.
2. im Summer per Wochen 1 Tag, und dazu wenig benutzt und von der kleinsten Zahl.
DIE ÜBLICHEN BÜCHER.
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Namenbücher. Berner, und Heidelberger Chatechismus Test: Psalmen Histo: Festlieder. Wägweiser. Schreib vorschrifften werden aus Büchern des Göttlichen worts vorgelegt.
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Seyne Daur von 8-11 Ur, VM: von 1-4 NM:
Classen.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Buchstabierende. Sylabde; Anfänger im Lesen, die fertigen im Lesen, und auswendig-lehnenden, die Repetierenden, Schreibenten, und anfänger im Rechnen.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? [[Seite 2] bißhärige bestellung der Schul durch die Gemeinde auf Examynacion hin deß Pfarrers.
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er? jeziger Schullehrer. Rudolf Meßer von, Lütterswyl
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Alt 45 Jahr. Schullehrer 21 Jahr. 5: Jr. zu Goßliwyl 6. Jahr in Brügg. 10 Jahr in Meßen.
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? ein Vatter 6 Kinder. 4 Söhne und 2 Töchter Provection ein Schreyner.
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Zahl der Kinder sind 81. Knaben 50. Töchter 31. Jm Sommer komt merstentheils nur die unterste Clas.
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond ist keiner, auch kein Armen noch Kirchenfond
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schul Geld keines.
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? SCHULHAUS, in alter Bauarth, hat nichts dan die Schulstube
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Einkommen deß Schullehrers besteht in 36 kr. Circa wird verhältnißmäßig von jedem Hausvatter Bezahlt.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Meßen den 27ten Hornung 1799.

Rudolf Meßer Schullehrer zu Meßen

Fliesstextantworten

Meßen ein Dorf, und eine Gemeinde, im Distrikt Biebeist Section Bucheggberg Canton Solothurn, Hault Kirchspil Meßen, hat am Ohrt selbst seinen *Agenten*, auch einzig fürs Dorf selbst eine Schule, von dieser die wenigst-entfernten Schulen sind.

Lokal

a. Roppoldsried

b. Braunenthal. jede 1/4 Stund.

{NB Oben bey sind die Zahl der Häuser 48 auß gelaßen worden welche zur Schul gehören.}

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 81-82v
 Briefkopf BEANTWORTUNG, der Fragen, über den Zustand der Schul zu Meßen.
 Transkriptionsdatum 19.11.2013
 Datum des Schreibens 27.02.1799
 Faksimile 2365BAR_B0_10001483_Nr_1461_81-82v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Meßer
 Verfasser Vorname Rudolf
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Messen</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Messen</u>	Amt 2000	<u>Bucheggberg</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Messen</u>	Gemeinde 2015	<u>Messen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>600700</u>	1799			
Geo. Länge	<u>215632</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Messen (ID: 3314)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Schreiben
 Rechnen
 Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		50
Mädchen		31
Kinder		81
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7440)**

Name: Messer
 Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 45
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 6
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lüterswil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 10 Jahren
 Lehrer seit: 21 Jahren
 Erstberuf: Schreiner
 Lehrer
 Zusatzberuf: Schreiner